

Herr Kollege!

Bitte machen Sie sich die Mühe, den „Kleinen Meyer“ einmal wirklich eingehend anzusehen. Sie werden dann tausend Dinge finden, die hier gänzlich neu und geradezu spannend-aktuell behandelt sind; Sie werden feststellen, daß dieses Lexikon nicht nur „zum Nachschlagen“ bestimmt ist, sondern daß es eine Enzyklopädie in des Wortes höchster Bedeutung darstellt, eine Enzyklopädie, die aber nicht vom abstrakten Wissen aus gestaltet ist, sondern von den Fragen aus, die unsere Zeit, die unser Dasein stellen. So finden Sie zum Beispiel:

1. Neuartige, zusammenfassende Einzel-Abhandlungen über alle Gebiete menschlichen Denkens und menschlicher Tätigkeit (Lesen Sie als Stichproben die Artikel Astrologie, Frauenbewegung, Hauswirtschaft, Islam, Kino).
2. Große kulturgeschichtliche Querschnitte, die einen zusammenhängenden Überblick über die geistige, gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung der ganzen Menschheit geben (vgl. die Tabelle am Anfang des I. Bandes. Lesen Sie die Artikel „Biedermeier“ oder „Imperialismus“).
3. Umfassendes Tatsachenmaterial zur Klärung der uns heute hauptsächlich bewegenden Probleme (vgl. die Stichwörter: Agrarkrise, Arbeitsmarkt, Geld, Sozialpolitik, Völkerbund, Wirtschaftskrise u. a. m.).



Und dann denken Sie bitte daran, daß für ein solches Werk die persönliche Empfehlung das erfolgreichste Werbemittel ist!